

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 79 (1937)

Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personalien.

Ehrung.

Die Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde mit Sitz in Berlin verlieh anlässlich ihrer Hauptversammlung zu Breslau dem derzeitigen Rektor der Universität Bern, Herrn Prof. Dr. J. Ulrich Duerst, die höchste Auszeichnung für Verdienste in der Tierzucht, die Goldene Nathusius-Medaille in Anerkennung seiner hervorragenden Forschungen und Werke, die die Tierzucht Deutschlands, wie der ganzen übrigen Welt angeregt und gefördert haben, sowie auch seiner Leistungen in der Gesellschaft selbst, der er seit 32 Jahren als einer der Gründer angehört.

Wahl.

Zum Nachfolger des als Kantonstierarzt zurückgetretenen Herrn Dr. C. A. Rosselet hat der Regierungsrat des Kantons Neuenburg Herrn Dr. Jules Besse, Schlachthofdirektor, in La Chaux-de-Fonds gewählt.

Totentafel.

Am 5. Februar starb in Wien im 64. Lebensjahr Professor Dr. Josef Schnürer, Vorstand der Lehrkanzel für Bakteriologie und Tierhygiene an der dortigen Tierärztlichen Hochschule. Die Veterinärmedizin hat ihm eine Fülle wichtiger Arbeiten auf seinem Tätigkeitsgebiet zu verdanken.

Ferner ist am 2. April der vor einigen Jahren in den Ruhestand getretene Professor Dr. August Eber in Leipzig im Alter von 71 Jahren verschieden. Zunächst als Dozent für Rinderkrankheiten und Leiter der ambulatorischen Klinik der ehemaligen Tierärztlichen Hochschule in Dresden tätig, übernahm Eber im Jahr 1899 die Direktion des Veterinärinstitutes der Universität Leipzig. Als dann im Jahre 1923 die Tierärztliche Hochschule Dresden nach Leipzig verlegt und daselbst eine veterinär-medizinische Fakultät errichtet wurde, kam es zu einer Angliederung des Veterinärinstitutes als Tierseucheninstitut, das durch eine Abteilung für Fischkrankheiten und ein Institut für animalische Lebensmittelkunde erweitert und von Eber auch weiterhin geleitet wurde. Sein Hauptinteresse galt der Tuberkuloseforschung und später auch den Krankheiten des Geflügels. Viel beachtet wurden auch seine Veröffentlichungen über Magenkrankheiten des Rindes. *E. W.*

Kollegen, berücksichtigt bei Eueren Bezügen die in unserem Organ inserierenden Firmen.